

Landesaktionsplan

Ressort:	Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport (MIKWS)
Referat:	51
überg. Ziel:	Partizipation von Menschen mit Behinderungen und der Zivilgesellschaft berücksichtigen, ausbauen und einführen
Titel der Maßnahme:	Zusammenstellung und Veröffentlichung von Positivbeispielen der Barrierefreiheit im Rahmen geförderter Projekte der Städtebauförderung
Beschreibung:	<p>in normaler Sprache: Im Zuge der planerischen Vorbereitung wie auch der konkreten baulichen Umsetzung, zum Beispiel von Straßen, Plätzen, Grünanlagen oder Gebäuden, werden vielfältige Aspekte berührt, die der Partizipation von Menschen mit Behinderungen dienen. Um Anregungen für Dritte zu geben, ist die Veröffentlichung von Positivbeispielen vorgesehen. Dies kann zum Beispiel in Form einer Broschüre, einer Ausstellung oder in digitaler Form erfolgen, ggf. auch in Leichter Sprache. Über das genaue Format ist noch zu entscheiden.</p> <p>in Leichter Sprache: Diese Maßnahme gehört zum Ziel: Mehr Teilhabe am öffentlichen Leben Das wollen wir als Innenministerium machen: Barrierefreie Plätze sind für alle Menschen gut. Wir wollen gute Beispiele für barrierefreie Plätze in Städten zeigen. Zum Beispiel Straßen und Parks. Ämter und Gebäude. Wir zeigen guten Beispiele in einem Info-heft. Vielleicht machen wir auch eine Ausstellung darüber. So können mehr Menschen sehen: Barrierefreies Bauen ist gut. Damit es bald noch mehr Orte ohne Hindernisse gibt.</p> <p>>PDF 'Leichte Sprache' öffnen</p> <p>Link zum Gebärdenvideo: https://youtu.be/n_33nQuhqNk</p>
Kriterien:	Anzahl der mit der Veröffentlichung erreichten Städte und Gemeinden; Umfrage bei Verbänden hinsichtlich der qualitativen Auswirkungen.
Beteiligte:	Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.; LAG Bewohnerbeiräte SH; Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung; Blinden- und Sehbehindertenverein SH e.V.; Gehörlosenverband SH e.V.; Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg; Kommunale Landesverbände; Architekten- und Ingenieurkammer SH e.V.; Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AÖR; Landesbetrieb Verkehr SH; Stiftung Drachensee; Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.; Landesverband SH; Bürger.
Zeitrahmen:	ab 2022 bis 2026
Handlungsfelder:	1: Bewusstseinsbildung 4: Unabhängige Lebensführung, Bauen und Wohnen 5: Kultur, Sport und Freizeit 9: Mobilität und Barrierefreiheit

Ziel/Maßnahme: Z 1 M 2

Status: begonnen

Änderungsdatum: 03.04.2024 - 15:05 Uhr

Stand: 03.02.2026